



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de

Barrierefreie Sanierung „Kultur- und Vereinshaus“ Selbitz

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt in der EU – Förderperiode 2014-2020 wurde für das Vorhaben eine Zuwendung in Höhe von 297.716,66 € bewilligt.

Projektkurzbeschreibung:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Selbitz wurde 1988 als Verkaufsstelle erbaut und bis 1991 entsprechend dieser Funktion als „Konsum“ betrieben. Seitdem wird es als Dorfgemeinschaftshaus genutzt, d.h. für Versammlungen der Vereine bzw. der Gemeinde, zur Seniorenbetreuung, sowie für private Veranstaltungen.

Um das breite Nutzungsspektrum abzudecken, ist die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes dringend erforderlich. Die Raumaufteilung und Ausstattung des Gebäudes wird der zukünftigen Nutzung nicht mehr gerecht, bauordnungsrechtliche und wärmeschutztechnische Anforderungen, sowie die geltenden Sicherheits- und Hygienestandards sind nicht mehr erfüllt.

Geplante Maßnahmen sind u.a.:

- Abbruch- und Maurerarbeiten, Errichtung von Trockenbauwänden
- Modernisierung der Heizungs- und Elektroanlage, sowie der Sanitärinstallation
- Erneuerung Dacheindeckung inkl. Blitzschutz und Dämmung
- Teilweise Erneuerung von Fußböden im Zusammenhang mit der Schaffung der Barrierefreiheit
- Umfeldgestaltung: Herstellung einer rollstuhlgerechten Rampe, Schaffung von Parkplätzen, Gehwegerneuerung

Neben der Schaffung der Barrierefreiheit ist ein weiteres wichtiges Anliegen die Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes und die Optimierung der Grundrissgestaltung entsprechend der Nutzungsansprüche.

Ziel der Sanierung ist die Förderung des kulturellen Lebens und des Miteinanders aller Generationen des Dorfes.

Auch in Zukunft soll es ein Ort sein, an dem sich die Dorfbewohner mit ihren Freunden, Nachbarn und Bürgern der gesamten Stadt treffen, kommunizieren, feiern und diskutieren.